

Wir Alle **Leben** Davon.



lebensministerium.at

Österreichische Waldcharta

Wald ist Schutz.

Ein Viertel der österreichischen Wälder ist Schutzwald und sorgt so dafür, besiedelte Gebiete weitgehend vor Lawinen, Muren, Erosion und Steinschlag zu schützen. Durch seine besondere Beschaffenheit kann der Boden große Mengen an Niederschlag aufnehmen und schützt dadurch auch vor Hochwasser. Erhalten wir uns diesen Lebensretter.

Wald ist Gesundheit.

Wald sorgt für saubere Luft. Er filtert Staub, Gase und radioaktive Stoffe, ist unser wichtigster Sauerstoffproduzent und erhöht die Luftfeuchtigkeit. Der österreichische Wald speichert 800 Mio. Tonnen Kohlenstoff und vermindert somit den Treibhauseffekt. Der Wald leistet was er kann. Wir dürfen ihn mit einem Mehr an Belastung nicht überfordern.

Wald ist Natur.

Das Ökosystem Wald ist Garant für eine biologische Vielfalt, das Menschen nie in der Lage wären herzustellen. Um Gleichgewicht und Natürlichkeit des Waldes zu erhalten, muss er Gelegenheit haben, sich – im Einklang mit lenkenden Eingriffen von geschulter Menschenhand – ungestört zu regenerieren. Greifen wir in diese Kulturlandschaft nur nach bestem Wissen und Gewissen ein.

Wald ist Holz.

Holz ist vielseitig und begleitet jeden von uns in unterschiedlichen Verarbeitungsformen durch das Leben. Auch die moderne Architektur greift wieder zunehmend auf den traditionellen Baustoff Holz zurück. Er ist leicht, kräftig, belastbar und ästhetisch. Erkennen und nutzen wir diese Qualitäten.

Wald ist Energie.

Bei der Verbrennung von Holz entsteht – im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen – kein zusätzliches CO₂. Für die Energiegewinnung aus Biomasse spricht vieles: sie ist erneuerbar, nachhaltig und bei richtiger Nutzung eine unerschöpfliche Quelle. Geben wir diesem erneuerbaren Energieträger den Vorrang.

Wald ist Arbeit.

250.000 Österreicher leben direkt oder indirekt vom Wald und seinen Produkten. Er schafft und sichert Arbeitsplätze vor allem im ländlichen Raum. Auch im Ausland vertraut man auf den hochqualitativen Rohstoff aus Österreich. Die Hälfte der österreichischen Holzproduktion wird exportiert und ist damit nach dem Tourismus zweitwichtigster Devisenbringer. Sichern wir uns diesen Wirtschaftszweig.

Wald ist Wasser.

Der Waldboden speichert große Wassermengen und gibt den Überschuss gefiltert ins Grundwasser ab. Damit leistet er einen wesentlichen Beitrag zum Wasserhaushalt und sorgt dafür, dass unser Grundwasser vielerorts Trinkwasserqualität besitzt. Danken wir ihm diese wertvolle Versorgung.

Wald ist Erholung.

Der Wald bietet den idealen Raum für Spaziergänge und eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten, aber auch zum Entspannen mit allen Sinnen. Dieser einzigartige Erholungsort ist ein ganz wesentlicher Grund für Touristen, ihren Urlaub in Österreich zu verbringen. Verhalten wir uns dort mit Wertschätzung und Respekt.

Wald ist Erlebnis.

Jeder Waldausflug ist eine kleine Entdeckungsreise, idealer Raum für den kindlichen Forschungsdrang. Die Waldpädagoginnen versuchen die Neugierde der Kinder für Pflanzen, Tiere und Sinneseindrücke aller Art zu wecken und ihr Verständnis dafür zu fördern. Vermitteln wir ihnen von Anfang an einen verantwortungsvollen Umgang damit.

Wald ist Heimat.

47 % unserer Landesfläche sind mit Wald bewachsen. Nichts prägt das Landschaftsbild so sehr, wie unsere Bäume. 80 % unserer Wälder werden seit Generationen von privaten Eigentümern nachhaltig bewirtschaftet.

Wald ist Österreich.

Anders als die Agrarpolitik ist die Forstpolitik, rechtlich gesehen, kein gemeinsames Politikfeld der EU. Österreich spielt allerdings eine wichtige Rolle in europäischen Strategien und Aktionsplänen, die für die Zukunft unserer Wälder richtungweisend sind. Bewahren wir uns den vorbildlichen Ruf in der EU, aber auch über die Grenzen Europas hinaus.

Wir können stolz darauf sein.

Josef Pröll
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft